

Presseinformation

Energie als Chance statt Kostenfaktor: Wie Gemeinden ihre Rolle am Energiemarkt aktiv mitgestalten

Wien, 28. September 2026: Steigende Energiekosten belasten viele Gemeinden zunehmend. Auf der Kommunalmesse Salzburg zeigt die oekostrom AG, wie Kommunen ihre Energiekosten senken, regionale Energiepotenziale nutzen und zusätzliche Einnahmen generieren können.

Ob Schulen, Gemeindeämter, Sportanlagen, Straßenbeleuchtung oder kommunale Infrastruktur: Energie zählt für viele Gemeinden zu den größten laufenden Ausgaben. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Gemeinden: Budgets stehen unter Druck, Energiemärkte bleiben volatil und gleichzeitig müssen Klimaziele und der Ausbau erneuerbarer Energien umgesetzt werden.

Gleichzeitig verfügen viele Gemeinden über bislang ungenutzte Potenziale. Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden, regionale Energiegemeinschaften, Speicherlösungen oder die Nutzung flexibler Verbraucher eröffnen neue Möglichkeiten, Energiekosten aktiv zu steuern und lokale Wertschöpfung zu schaffen.

„Energie darf für Gemeinden nicht nur ein Kostenblock sein. Wer Erzeugung, Verbrauch und Vermarktung intelligent zusammendenkt, kann Kosten reduzieren und gleichzeitig zusätzliche regionale Wertschöpfung schaffen“, sagt Andreas Forster, Senior Energy Expert der oekostrom AG.

Die oekostrom AG begleitet Gemeinden dabei entlang der gesamten energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette – von der Strombeschaffung über die Vermarktung erneuerbarer Energie bis hin zur Entwicklung neuer Windkraft-, Photovoltaik- und Speicherprojekte.

Starke Gemeinden durch regionale Energie

Viele Kommunen verfügen bereits über eigene Erzeugungsanlagen oder planen den Ausbau erneuerbarer Energien. Damit diese Potenziale bestmöglich genutzt werden können, braucht es integrierte Konzepte für Produktion, Verbrauch und Vermarktung.

Die oekostrom AG unterstützt Gemeinden dabei,

- Energiekosten durch optimierte Beschaffungsstrategien zu reduzieren,
- Strom aus eigenen Anlagen wirtschaftlich zu vermarkten,



- Energiegemeinschaften aufzubauen und weiterzuentwickeln,
- neue Windkraft-, Photovoltaik- und Speicherprojekte umzusetzen sowie
- Bürger:innen und Gemeinden über Beteiligungsmodelle an der Energiewende teilhaben zu lassen.

oekostrom AG erstmals auf der Kommunalmesse Salzburg

Am **1. und 2. Oktober 2026** präsentiert sich die oekostrom AG erstmals auf der **Kommunalmesse Salzburg**. Am **Stand B27 in Halle 10** informieren Expert:innen aus den Bereichen Energiehandel und Vermarktung, Produktion sowie Strombelieferung über konkrete Lösungen für Gemeinden und kommunale Betriebe.

Gemeindevertreter:innen können bestehende Projekte, geplante Anlagen, Fragen zur Stromvermarktung oder Möglichkeiten zur Optimierung ihrer Energiekosten direkt mit den Expert:innen der oekostrom AG besprechen.

oekostrom AG – für eine saubere Energiezukunft

Seit 25 Jahren treibt die oekostrom AG den Umbau in eine saubere Energiezukunft als Vorreiterin voran. 1999 aus der Anti-Atom- und Umweltschutzbewegung heraus gegründet, ist die oekostrom AG heute mit über 3.100 Aktionär:innen eine der größten unabhängigen Energiedienstleisterinnen in Österreich. Die oekostrom AG liefert 100 % sauberen Strom aus Wind, Sonne und Wasser. Der Strom kommt aus österreichischen Kraftwerken, von Sonnenenergieanlagen der Kund:innen und aus eigenen Windrädern. Die oekostrom AG setzt sich transparent, partnerschaftlich und fair für eine saubere Energieversorgung in Österreich ein.

Pressekontakt

Katharina Pirker, MA
presse@oekostrom.at
M: +43 676 4074506
oekostrom.at

